

# Frühjahrssitzung in Bern, 7. Juni 1964

Objektyp: **Chapter**

Zeitschrift: **L'Enseignement Mathématique**

Band (Jahr): **11 (1965)**

Heft 2-3: **L'ENSEIGNEMENT MATHÉMATIQUE**

PDF erstellt am: **12.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# SOCIÉTÉ MATHÉMATIQUE SUISSE

*Frühjahrssitzung in Bern, 7. Juni 1964*

Am 3. Juni 1964 fand im mathematischen Institut der Universität Bern die Frühjahrssitzung der Gesellschaft statt. Herr Dr. J. P. Sydler, Direktor der Bibliothek der ETH, hielt einen Vortrag über «Aperçus sur la vie et l'œuvre de Jacob Steiner». Anschliessend begaben sich die Teilnehmer zum gemeinsamen Mittagessen nach Utzenstorf, dem Geburtsort Jakob Steiners. Zum Abschluss wurde gemeinsam die J. Steiner-Gedenktafel an der Kirche besucht.

## APERÇUS SUR LA VIE ET SUR L'ŒUVRE DE JAKOB STEINER

par J.-P. SYDLER

Jakob Steiner, dont vous m'avez demandé d'honorer aujourd'hui la mémoire, est mort il y a un peu plus de cent ans ici, à Berne, le 1<sup>er</sup> avril 1863. Au lieu de chercher moi-même une épithète élogieuse pour ce grand savant, permettez-moi de rappeler quelques citations: Pour Otto Hesse: «Steiner gilt für den ersten Geometer seiner Zeit.» Geiser dit: «Wenn in einem spätern Zeitalter ein Geometer alle seine Zeitgenossen und Mitmenschen an Fülle der Erfindungskraft und Meisterschaft der Darstellung überglänzt, so wird man ihn den wiedererstandenen Steiner nennen.» Geiser dit encore, à l'exhumation des restes de Steiner: «Wir haben in ihm den grössten Geometer unseres Zeitalters besessen, auf dessen Schöpfungen noch künftige Jahrhunderte in Forschung und Lehre weiterbauen werden.» Quant à Jakobi, il écrit: «Er hat nicht nur die Synthese gefördert, sondern auch für alle andere Zweige der Mathematik ein Muster einer vollkommenen Methode und Durchführung aufgestellt.» Cremona parle du «Sphinx célèbre» et Klöden, directeur de la Gewerbeschule de Berlin, ira même jusqu'à écrire: «Es ist in der Tat nicht zuviel gesagt, wenn man behauptet, dass nach dieser Arbeit der Verlust der Bücher des Apollonius v. Perga von den Berührungen verschmerzt werden kann, da hier mehr gegeben wird, als dort verloren.»